










A.B. von Stettensches Institut
Gymnasium und Realschule für Mädchen

- der Beratungslehrer informiert -

Sprach-/Zweigwahl für die 6. und 8. Jahrgangsstufe

Überblick

5. Jahrgangsstufe	1. Fremdsprache: Englisch		
6.–7. Jahrgangsstufen	2. Fremdsprache: Französisch (F2) 	2. Fremdsprache: Latein (L2) 	
8.–11. Jahrgangsstufen	Sprachliches Gymnasium  3. Fremdsprache: Spanisch (Sp3)	Naturwissenschaftl.- technologisches Gymnasium Profilfächer: Physik, Chemie, Informatik 	Sprachliches Gymnasium  3. Fremdsprache: Französisch (F3) oder ggf. Spanisch (Sp3) 
<p>In der 11. Jahrgangsstufe können die 2. Fremdsprachen <i>Französisch</i> oder <i>Latein</i> durch <i>Italienisch spätbeginnend</i> ersetzt werden.</p> 			

Aspekte der Sprachwahl

Mythos NTG = „Mathematik-Zweig“:

- M in allen Zweigen identisch
- Pflichtfach im schriftlichen Abitur

5. bis 7. Jahrgangsstufe:

alle Fächer werden identisch unterrichtet (außer Fremdsprachen), auch NuT

11. Jahrgangsstufe: „Spätbeginnende Fremdsprache“ Italienisch kann die zweite Fremdsprache ersetzen (bis Abitur)

Aspekte der Sprachwahl

Französisch

bei Übertritt an **Realschule** ab der 7. Jgst.:

⇒ Besuch des F-Zweiges an der RS

⇒ nach Mittlerer Reife erleichterter Zugang zur **Allg. Hochschulreife** (=Abitur), z. B. Einführungsklasse od. FOS 13

- ⇒ auch später erwerbbar, ggf. Italienisch od. Spanisch
- **Fachhochschulreife** (FOS 12): keine zweite Fremdsprache zwingend!

Aspekte der Zweigwahl

Sprachliches Gymnasium:

- Gefühl für Sprachen?
- Spaß an Literatur und Kultur anderer Länder?
- Freude an Kommunikation (Urlaub!)?
- Fällt Wortschatzlernen relativ leicht?
- Strukturen der Sprache (d.h. Grammatik) bewusst?
- Wie gut sind die Grundlagen in Fs 1 und 2?

Aspekte der Zweigwahl

Naturwiss.-techn. Gymnasium:

- Forscherdrang?
- Systematisches Arbeiten?
- Spaß am Problemlösen?
- Freude an praktischen Übungen?

Aspekte der Zweigwahl

Spätbeginnende Fremdsprache (Stetten: Italienisch)

kann L od. F ersetzen; ab 11. Klasse bis zum Abitur

⇒ NTG-Zweig: zweite **moderne** Fremdsprache mögl.

Bitte keine Flucht vor Latein / Französisch!

... fast zum Schluss

- **Persönliche** Sprach-/Zweigwahl wichtiger als Entscheidung der Freundin oder der Klassenmehrheit!
 - **Fremdsprachenlehrkräfte** ansprechen!
- ⇒ Angebot der individuellen Beratung!
- Mi. , 4. Stunde (10:30-11:15), Turm 1
 - telefonisch und Videogespräch (Datenschutz!)
- jeweils Absprache über das Sekretariat oder das Infoportal

Anhang

- Meilensteine des G9 /
Überholspur:
Lernzeitverkürzung
- Studentafeln
- Aspekte zur Zweigwahl

Meilensteine des G9 nach Jahrgangsstufen

6 2. Fremdsprache

8 Zweigwahl:

- Sprachliches (3. Fremdsprache) oder
- naturwiss.-techn. Gymnasium (+ Ch, Ph, Informatik)

8 Information, Ansprache und Beratung bzgl.
Schulzeitverkürzung für „anstrengungsbereite
und begabe SchülerInnen“
Elternentscheidung!

Meilensteine des G9

9-10 „Überholspur“ für G8 oder Auslandsjahr:

- Lehrkraft nach Wahl als MentorIn
- Förder- und Begleitmodule in max. + 4 Wochenstunden in D, Fremdspr., M und Profulfach (10), dabei 2-stündige Seminare im Wechsel
Studierzeit daheim mit mind. 2 Wochenstunden
- Ende 10: Bestandsaufnahme und Vorrück.entscheid.

10 Mittlerer Schulabschluss

Meilensteine des G9

11 „Überholer“: Überspringen in neue (!) Q12
bzw. Auslandsaufenthalt

11 „Normalos“:

- vorwissenschaftliche Kompetenzen =
Wissenschaftspropädeutik
- P-Seminar: Projektmanagement; berufliche Orientierung
- verstärkte digitale und politische Bildung
- Begabtenfördermaßnahmen (z. B. Frühstudium)

Meilensteine des G9

12-13 Qualifikationsphase und Abitur

Keine Differenzierung nach Zweigen!

Wochenstunden SG

B. Sprachliches Gymnasium (SG)

	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	11
Pflichtfächer ²⁾	5	6	7	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	5	4	4	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	-	4	4	4	3	3	3
Französisch/Italienisch/Russisch/Spanisch/Chinesisch ⁶⁾	-	-	-	4	4	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3	3
Informatik	-	-	-	-	-	-	2
Physik	-	-	-	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	-	2	3	-
Biologie	-	-	-	2	2	2	-
Natur und Technik	3	3	2	-	-	-	-
Geschichte	-	2	2	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	-	-	-	-	-	1 ²⁾	2
Geographie	2	-	2	-	-	2	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	2 ¹⁶⁾
Musik	2	2	2	1	1	1	
Sport	2	2	2	2	2	2	2
	3 ¹⁵⁾						
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	3			-	-	-	-
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	-	-	-	-	0,5	-	-
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	-	-	-	-	-	-	2
Summe	je 30 (+1/+2)			30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6						

Wochenstunden NTG

C. Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

	Jahrgangsstufen						
Pflichtfächer ²⁾	5	6	7	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	5	4	4	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	–	4	4	4	3	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3	3
Informatik	–	–	–	–	2	2	2
Physik	–	–	–	2	2	2	2
Chemie	–	–	–	2	2	2	2
Biologie	–	–	–	2	2	2	–
Natur und Technik	3	3	2	–	–	–	–
Profilstunden ⁵⁾	–	–	–	2	2	2	1
Geschichte	–	2	2	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	–	–	–	–	–	1 ²⁾	2
Geographie	2	–	2	–	–	2	2
Wirtschaft und Recht	–	–	–	–	–	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1	2 ¹⁵⁾
Musik	2	2	2	1	1	1	
Sport	2	2	2	2	2	2	2
	3 ¹⁵⁾						
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	3			–	–	–	–
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	–	–	–	–	0,5	–	–
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	–	–	–	–	–	–	2
Summe	je 30 (+1/+2)			30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6						

Kurz-Aspekte zur Sprachwahl

Latein:

Voraussetzung für einzelne Studiengänge (z. B. Fremdsprachen, Geschichte, Archäologie, Theologie; nicht: Medizin)

⇒ auch später erwerbbar

- **Gesicherte Lateinkenntnisse** nach Abschluss der 9. Jahrgangsstufe (mind. Note 4)
- **Latinum**
 - nach 9. Jahrgangsstufe mit gesonderter Prüfung
 - nach 10. Jahrgangsstufe (mind. Note 4)

Kurz-Aspekte zur Zweigwahl

Chemie:

Unterschied der Zweige sehr ausgeprägt

⇒ im schriftlichen Abitur vermutlich wenig Sprachler,
trotz rechtlicher Wahlfreiheit für Q12/13

Physik:

Unterschied der Zweige weniger ausgeprägt

NTG: mehr Zeit für Übung und Praxis